

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Frankfurt (Oder) zum 01.01.2027, unbefristet und in Vollzeit (39,4h), folgende Stelle zu besetzen:

Tierarzt/ Tierärztin (m/w/d) bzw. Fachtierarzt/ Fachtierärztin (m/w/d) für Pathologie (Kenn.-Nr./Kennzahl: 20/26/ Fb III-1)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Prüffleitung Tierseuchendiagnostik insbesondere der Pathologie, Histologie und Tollwutdiagnostik, sowie pathologisch-anatomische Untersuchungen von Tierkörpern, Tierkörperteilen, Organen und Geweben (Sektionen) von Haus- und Nutztieren sowie Zoo- und Wildtieren
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse und Erstellung von Prüfberichten, Stellungnahmen und Gutachten
- Kommunikation mit Auftraggebern und Behörden
- Etablieren und Aufrechterhalten des Qualitätsmanagementsystems und Durchsetzen von Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- Erstellen von Statistiken und Berichten
- Absicherung der Tierseuchendiagnostik bei regelmäßig auftretenden und/oder länger andauernden Tierseuchensituationen
- Teilnahme am Wochenend-, Feiertags- und Rufbereitschaftsdienst im Rahmen der Aufgaben des Landeslabors Berlin-Brandenburg

Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt/ Tierärztin (m/w/d) und ggf. erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum/ zur Fachtierarzt/ Fachtierärztin (m/w/d)
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Pathologie und Histologie



Das bringen Sie mit:

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Tollwutdiagnostik
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (allgemeine deutsche Sprachkenntnisse Niveau B2 und Fachsprache Niveau C1)
- Bereitschaft (je nach Ausbildungsstand) zur Weiterbildung zum FTA/FTÄ für Pathologie
- anwendungsbereite IT-Kenntnisse, grundlegende Erfahrungen mit Labordatenbanken bzw. Laborinformations- und Managementsystemen (LIMS)
- sehr hohe Leistungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung
- stark ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens, sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30.08.2026** unter Angabe der Kenn-Nr./Kennzahl ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und in einer Datei nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- aktuelle Beurteilung oder Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 41. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Winterhoff unter der Rufnummer +49 335 5217-2789 und für personalrechtliche Fragen Frau Schatz-Kechter unter der Rufnummer +49 30 39784-645 bzw. per E-Mail unter tatjana.schatz-kechter@landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/llbb/de/karriere/stellenangebote/datenschutz-im-bewerbungsverfahren>.